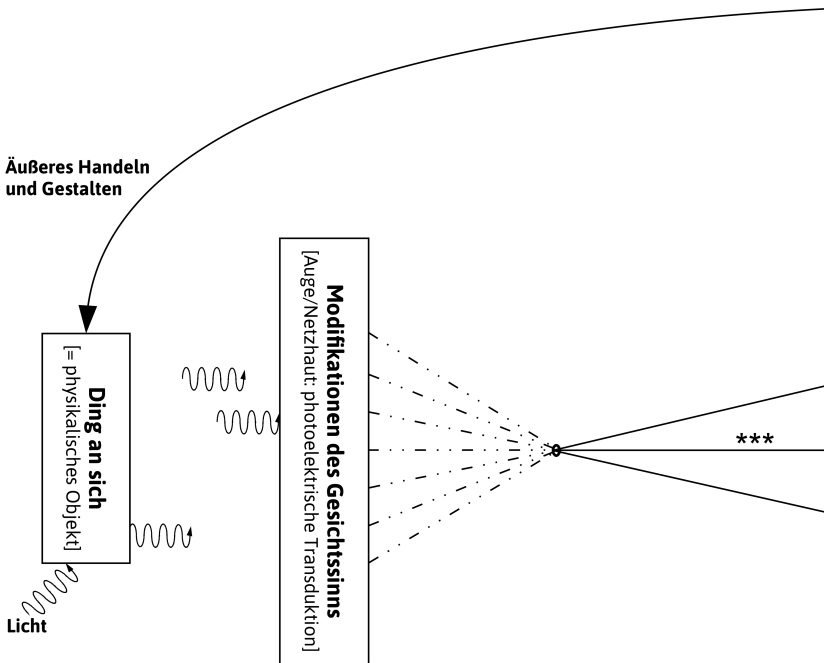


Übersicht zum klassischen Wahrnehmungsmodell (Kant) am Beispiel des Visuellen

[...] = Ergänzung/Interpretation Frießem
 kursiv = Korrektur Frießem
 * im engeren Sinne / ** im weiteren Sinne
 *** [Schematismus = **SYNTHESE** formatierter Sinnesdaten]
 **** [Qualiasierung und Bewusstseinsaufnahme]



Äußere Dingwelt

[äußere Materieportionen / physikochemische Wechselwirkungen zwischen Licht und Materie / Einfluss der Materialität des Menschen auf Materie]

Sinnlichkeit*

[Licht-]Rezeptivität [des Auges und der Netzhaut] / Form[atierung] [der Sinnesdaten] nach den Anschauungsform[at]en Raum (unmittelbar) und Zeit (mittelbar)

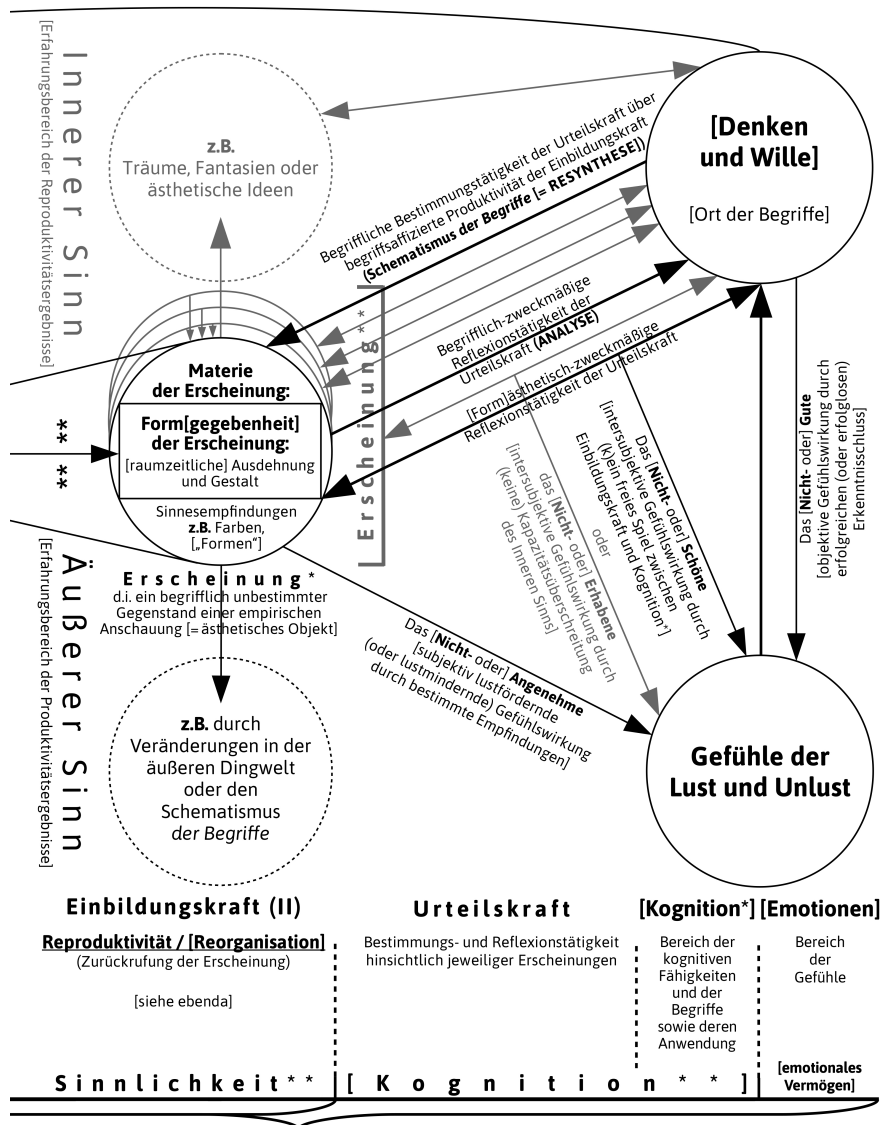
Einbildungskraft (I)

Produktivität [= SYNTHESE]
(Form[gebung] der Erscheinung)

frei bzw. subjektiv
[mittels Schematismus ohne Begriff] oder **begriffsaffiziert bzw. objektiv**
(mittels Schematismus der Begriffe)

S i n n l i c h k e i t * *

Transzendente, d.h. vor und unabhängig aller Erfahrung / allem Bewusstsein stattfindende Tätigkeiten [= perzeptive Phase]



Aposteriorische, d.h. erfahrbar / bewusst stattfindende und willentlich beeinflussbare Tätigkeiten [= semantische Phase]